

Public Support - Support Request #3084

Deactivate filter if they can not be initialized

2018-06-22 08:00 - hidden

Status: Closed	
Priority: Normal	
Category:	
Customer: MAN	Product Issue Numbers:
Department:	Affected Products:
Requester's Priority: Normal	Platform:
Support Level: 2nd Level	Topic: ADTF::CE
Resolution: Workaround Available	FAQ Links:
Description	
Supportanfrage	
Wir verwenden einen Filter Direct_Show_Video_Device (adtf.io.direct_show_video_device) um Video/Bilder aus eine uEye Camera aufzunehmen.	
Manchmal aber ist die uEye Camera nicht im Fahrzeug gebaut, bzw ist nicht ansprechbar.	
Wie kann man bei Start/Init der Configuration, wenn es sich herausstellt dass der Filter mit der Kamera nicht kommunizieren kann, den Filter Direct Show deaktivieren, so dass der Start der Konfiguration weiter durchgeführt werden kann?	
Oder allgemein gefragt, gibt es die Möglichkeit bei der Initialisierung/Start eine Konfiguration dynamisch Filter zu deaktivieren ?	
Lösung	
Eine ADTF Config kann nicht mit Bordmitteln von außen beeinflusst werden, es besteht aber die Anforderung, eine API/Tooling bereitzustellen um z.B. Komponenten hinzuzufügen, zu verbinden oder deaktivieren, das soll in ADTF 3 umgesetzt werden.	
Eine Config ist immer spezialisiert für ein Setup, heißt wenn eine Komponente nicht vorhanden ist, startet sie auch nicht. Im Init muss geprüft werden, ob die Device-API verfügbar, ansonsten bricht es ab und das ist ja auch richtig so.	
Was mir als Lösung einfallen würde:	
1) Ihr prüft z.B. per Skript (Python, batch/shell, ...) ob das Device verfügbar ist und startet dann erst ADTF mit der dafür geeigneten Config	
1a) Ihr erstellt jeweils eine mit oder ohne Device	
1b) Ihr manipuliert das System-xml File (Config) und deaktiviert die Komponente auf File Ebene vor dem Start	
2) Ihr schreibt den DS Filter um (der Source wird in der Device TB geliefert), so dass das beim Init ignoriert wird und der Filter einfach bei fehlender Hardware "nichts macht"	

History

#1 - 2018-06-22 11:16 - hidden

- Project changed from Public Support to 15

- Topic set to ADTF::CE

- Customer set to MAN

#2 - 2018-06-22 11:54 - hidden

- Status changed from New to Customer Feedback Required

Hallo Joan,

vorweg stellt sich mir die Frage, warum ihr über die DS API geht und nicht den speziellen uEye Filter verwendet ?

Der wäre was das Device betrifft dahingehend optimiert und spricht des API, natürlich wenn Hardware und Treiber(Version) zur verwendeten API passen (siehe Doku).

Unabhängig davon löst aber auch das nicht euer Problem.

Eine ADTF Config kann nicht mit Bordmitteln von außen beeinflusst werden, es besteht aber die Anforderung, eine API/Tooling bereitzustellen um z.B. Komponenten hinzuzufügen, zu verbinden oder deaktivieren, das soll in ADTF 3 umgesetzt werden.

Aber eine Config ist immer spezialisiert für ein Setup, heißt wenn eine Komponente nicht vorhanden ist, startet sie auch nicht. Im Init muss geprüft werden, ob die Device-API verfügbar, ansonsten bricht es ab und das ist ja auch richtig so.

Was mir als Lösung einfallen würde:

- 1) Ihr prüft z.B. per Skript (Python, batch/shell, ...) ob das Device verfügbar ist und startet dann erst ADTF mit der dafür geeigneten Config
- 1a) Ihr erstellt jeweils eine mit oder ohne Device
- 1b) Ihr manipuliert das System-xml File (Config) und deaktiviert die Komponente auf File Ebene vor dem Start
- 2) Ihr schreibt den DS Filter um (der Source wird in der Device TB geliefert), so dass das beim Init ignoriert wird und der Filter einfach bei fehlender Hardware "nichts macht"

Hilft euch das weiter ?

#3 - 2018-06-22 13:59 - hidden

Florian Roth wrote:

Hallo Joan,

vorweg stellt sich mir die Frage, warum ihr über die DS API geht und nicht den speziellen uEye Filter verwendet ?
Der wäre was das Device betrifft dahingehend optimiert und spricht des API, natürlich wenn Hardware und Treiber(Version) zur verwendeten API passen (siehe Doku).

Wir hatten weiterhin Probleme mit den uEye Filter leider, dann haben wir mitgekriegt dass es mit den DS auch gehen sollte (ein Kollege hatte schon seit einige Monate damit gearbeitet). Aus Zeitdruck haben wir uns entschieden mit den DS Filter weiter zu arbeiten.

Unabhängig davon löst aber auch das nicht euer Problem.

Eine ADTF Config kann nicht mit Bordmitteln von außen beeinflusst werden, es besteht aber die Anforderung, eine API/Tooling bereitzustellen um z.B. Komponenten hinzuzufügen, zu verbinden oder deaktivieren, das soll in ADTF 3 umgesetzt werden.

OK. ADTF 3 wäre schon schön zu haben, aber dafür brauchen wir viel mehr Zeit, was wir jetzt im Projekt nicht haben.

Aber eine Config ist immer spezialisiert für ein Setup, heißt wenn eine Komponente nicht vorhanden ist, startet sie auch nicht. Im Init muss geprüft werden, ob die Device-API verfügbar, ansonsten bricht es ab und das ist ja auch richtig so.

Was mir als Lösung einfallen würde:

- 1) Ihr prüft z.B. per Skript (Python, batch/shell, ...) ob das Device verfügbar ist und startet dann erst ADTF mit der dafür geeigneten Config
- 1a) Ihr erstellt jeweils eine mit oder ohne Device
- 1b) Ihr manipuliert das System-xml File (Config) und deaktiviert die Komponente auf File Ebene vor dem Start
- 2) Ihr schreibt den DS Filter um (der Source wird in der Device TB geliefert), so dass das beim Init ignoriert wird und der Filter einfach bei fehlender Hardware "nichts macht"

Hilft euch das weiter ?

Ja, das hilft uns auf jeden Fall. Bevor wir was codieren, wollte ich mich vergewissern dass es nicht einen einfacheren Weg gibt.

vielen Dank
Joan

#4 - 2018-06-26 10:35 - hidden

- Project changed from 15 to Public Support
- Subject changed from ADTF Filter deaktivieren bei Init, wenn diese nicht reagiert to Deactivate filter if they can not be initialized
- Description updated
- Status changed from Customer Feedback Required to To Be Closed
- Private changed from Yes to No
- Resolution set to Workaround Available

#5 - 2018-06-26 15:23 - hidden

- Description updated
- Status changed from To Be Closed to Closed